

1. Februar 2016

ANTRAG: ATTRAKTIVITÄT FÜR FAHRRADTOURISMUS STEIGERN

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt

Gespräche mit den Verkehrsbetrieben hinsichtlich der Umsetzung einer Nutzung von Gepäckträgern für Fahrräder aufzunehmen.

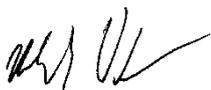
Begründung:

Wir sind uns der Bedeutung des Weserradweges im Bereich Tourismus bewusst. Gerade auch im Hinblick auf die mittlerweile erfolgte Abwertung im Ranking des beliebtesten Fernradwanderwege sehen wir Handlungsbedarf.

Neben der Weserradwegroute Rinteln-Hamelnd-Holzminden ergibt sich auch auf der Strecke Hameln-Emmerthal-Bad Pyrmont und Hameln-Aerzen-Extertal ein Bedarf, der nicht gänzlich durch Bahnhaltepunkte abgedeckt werden kann.

Weiterhin gibt es für viele die Möglichkeit das Fahrrad häufiger und flexibler als bisher in die persönliche Mobilität einzubeziehen. Viele Kommunen haben diesen Vorteil bereits erkannt. Denn er bietet auch die Möglichkeit aus Ortschaften ohne ÖPNV-Anschluss mit Hilfe dieses Dienstes Arbeitsstellen in Grund- und Mittelzentren zu erreichen. Den Nutzern steht das Fahrrad am Zielort zur Erreichung des persönlichen Einsatzortes wieder zur Verfügung. Dies entlastet auch den immer weiter zunehmenden Individualverkehr mit dem eigenen Pkw. In vielen Regionen bieten die Nahverkehrsbetriebe bereits heute Shuttledienste für RadfahrerInnen an. Uns bietet der Weserradweg ideale Möglichkeiten zur Stärkung von Tourismus und Infrastruktur.

Mit freundlichen Grüßen,



gez. Ulrich Watermann
Gruppensprecher